

Ressort: Politik

Bericht: Neuer Rekord bei Einnahmen aus Erbschaftsteuer

Berlin, 02.02.2015, 19:27 Uhr

GDN - Der Fiskus hat im vergangenen Jahr so viel Erbschaftsteuer wie noch nie eingenommen. Das berichtet das "Handelsblatt" (Dienstausgabe) unter Verweis auf Daten aus dem Bundesfinanzministerium.

Mit fast 5,5 Milliarden Euro zahlten Erben und Beschenkte demnach 18 Prozent mehr als im Vorjahr an den Fiskus. Welcher Anteil des Aufkommens möglicherweise aus Selbstanzeigen reuiger Steuersünder stammt, geht aus den Daten nicht hervor. Allerdings profitieren die Länder, denen die Steuer zusteht, sehr unterschiedlich von dem Boom. So zahlten die 12,5 Millionen Bayern immerhin 1,2 Milliarden Euro Erbschaftsteuer, während die ebenfalls etwa 12,5 Millionen Einwohner in den fünf neuen Ländern gerade einmal 93 Millionen Euro abführten. Das mit Abstand höchste Pro-Kopf-Erbschaftsteueraufkommen kassierte 2014 Hamburg. Im Schnitt überwies jeder Hamburger 165 Euro an den Fiskus. Das waren gut doppelt so viel wie im Bundesschnitt und 30 Mal so viel wie in Thüringen, heißt es in dem Bericht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49057/bericht-neuer-rekord-bei-einnahmen-aus-erbschaftsteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619